Zugestellt durch Post.at

Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung

INHALT

Aus dem Gemeinderat	S. 4
Winterdienst	S. 6
Personalia	S. 11
Ärztedienst	S. 12
Aus den Vereinen	ab S. 16

Landeswanderwoche der „NÖ's Senioren"

In der Woche vom 04. bis 10. Oktober 2021 fand die jährliche Wanderwoche der „NÖ's Senioren" statt. Es freut uns, dass heuer für die Region Mostviertel sechs Wanderstrecken in unserem Gemeindegebiet angeboten wurden.

Mit dabei waren prominente Besucherinnen und Besucher wie:
Nationalratsabgeordneter Dipl.-Ing. Georg Strasser
Landesobmann der „NÖ's Senioren" Herbert Nowohradsky
Bezirksobmann der „NÖ's Senioren" Karl Donabauer
Bürgermeister Johannes Zuser und
Vizebürgermeisterin Birgit Bruckner

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Hürm
Ausgabe 04/2021

Abschlussveranstaltung 2021

Bereits zum achten Mal organisierte heuer der Union Radclub St. Margarethen (URC) die Aktion KM.Radln gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde St. Margarethen und der Gesunden Gemeinde Hürm. Bei dieser Aktion war das Ziel, im Zeitraum vom 21. März bis 30. September 2021, soviele Kilometer als möglich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die gefahrenen Kilometer wurden in Sammelpässen eingetragen und Anfang Oktober in den Gemeindeämtern Hürm und St. Margarethen abgegeben.

Gemeinsamer Abschluss durch eine Radausfahrt von St. Margarethen nach Hürm

Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Radausflug von St. Margarethen nach Hürm. Nach einem Gruppenfoto fuhren 30 Radlerinnen und Radler bei sonnigem Herbstwetter mit dem Rad gemeinsam mit URC-Präsident Pfarrer Franz Xaver Hell an der Spitze nach Hürm, wo sie im Gasthaus Schwaighofer-Zainer den Abschluss feierten.

URC-Präsident Pfarrer Franz Xaver Hell, Vizebürgermeisterin Birgit Bruckner und Bürgermeisterin Brigitte Thallauer aus St. Margarethen, sowie die Organisatoren Petra Gastecker und Manfred Gundacker konnten das stolze **Ergebnis von 263.736,63 Kilometern**, die von 184 Radfahrerinnen und Radfahrern in etwas mehr als 6 Monaten geradelt wurden, präsentieren. Das ergibt eine Strecke von 6,58 Mal rund um die Erde. Nach einem Zwischenstopp ging es wieder zurück nach St. Margarethen.

Nach einer kurzen Rast im Gasthaus Groissmayr in Mannersdorf kehrte man noch ins Gasthaus Schmidl in St. Margarethen ein. Dort hielt der URC seine Generalversammlung ab, bevor der Abschluss der Aktion KM.Radln 2021 gefeiert wurde.

Spenden für den guten Zweck

Die geradelten Kilometer dienen auch heuer wieder einem sozialen Projekt in der Gemeinde St. Margarethen. Der URC St. Margarethen und die Marktgemeinde Hürm spendeten je 1.000 gefahrenen Kilometern zwei Euro. Weitere Spenden vom Gasthaus Schmidl, der Gemeinde St. Margarethen und dem Team der Corona-Teststraße in Hürm konnten diesen Beitrag noch erhöhen.

Somit wurde heuer ein Gesamtspendenbetrag von € 1.500,00 erreicht.
Danke an allle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Ergebnisse 2021

Die Ergebnisse aller Hürmer Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind auf der Homepage sowie am Gemeindeamt ersichtlich.

IIMPRESSUM
Information gemäß § 38, Absatz 5, NÖ Gemeindeordnung.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Hürm, Kilber Straße 3, 3383 Hürm.
Redaktion, Grafik, Anzeigenverkauf: Marktgemeinde Hürm, gemeinde@huerm.gv.at
Druck: Gradwohl GmbH, Spielberger Straße 28, 3390 Melk.
Gendering: Die sprachlichen Formulierungen meinen jeweils beide Geschlechter und dienen der besseren Lesbarkeit.

Gerne druckt die Redaktion auch Ihren Bericht. Kontakt: **gemeinde@huerm.gv.at**

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Sonntag, 20. Februar 2022

Vorwort

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Unser Land wird momentan heftig von der vierten Corona-Welle getroffen, die Spitalsbetten werden knapp und unser Land zählt bei der 7-Tages-Inzidenz global zu den Spitzenreitern. Auch die gesetzlich gesetzten Maßnahmen der letzten Monate – 3G, 2G, 2G+, Lockdown für Ungeimpfte, Lockdown für alle, Schulen beziehungsweise Kindergärten auf oder zu, Vorschriften bundesweit oder nur in einzelnen Ländern – sind meiner Meinung nach mittlerweile sehr unüberschaubar.

Aus diesem Grund bitte ich Sie, die Lage ernst zu nehmen und dementsprechend zu handeln.

Nützen Sie die Test- und Impfangebote in unserer Umgebung!

Es gibt Möglichkeiten, um dieses Virus so gut wie möglich einzudämmen. Bitte vergessen wir nicht weiterhin gegenseitiges Vertrauen aufzubringen um eine Spaltung unserer Gesellschaft möglichst zu vermeiden.

Es sollte unser gemeinsames Ziel sein, diese Welle gut zu bewältigen.

Ich bin überaus froh, dass in unserer Gemeinde trotz der momentanen Lage, das alltägliche Leben weiterhin, so gut es möglich ist, aufrecht bleibt. Es freut mich, dass die Arbeiten beim Kindergarten in vollem Gang sind. Das neue **Kindergarten-Provisorium** wurde Mitte November geliefert. Wir haben dank der Firma „Woodspace GmbH“ eine optimale und überaus nachhaltige Lösung gefunden. Auch die Ansiedlung der Firma „Woodspace GmbH“ im Betriebsgebiet Hürm trägt zum Nutzen aller Beteiligten bei und kann durchaus als Win-Win-Situation betrachtet werden.

Im Jahr 2022 liegt der Fokus auf den **Baubeginn** des neuen **Ortszentrums**, wobei im Jänner mit den Ausschreibungen gestartet wird.

Ein weiteres Vorhaben für die Optimierung unserer Gemeinde wird die Erstellung eines **Raumordnungsentwicklungskonzeptes** im nächsten Jahr darstellen. In diesem sollen Themen wie Nahversorgung, Umwelt, Wirtschaft, soziale Interaktionen und das Flächenmanagement für Siedlungserweiterungen bearbeitet werden.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Wie Sie sehen, planen wir Einiges, um das Wohlbefinden aller Generationen in unserer Gemeinde zu fördern.

Auch wenn es aufgrund der Pandemie schwerfällt, den Blick auf das Positive nicht zu verlieren, lehrt uns diese schwierige Zeit, die kleinen Dinge um uns herum wieder mehr wertzuschätzen. Achten wir speziell auf jene Menschen, denen es nicht so gut geht und halten auch in Zeiten der Krise zusammen! Lassen wir uns in dieser schweren Zeit nicht unterkriegen und blicken wir gemeinsam mit **Optimismus** in das neue Jahr.

In diesem Sinn wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest, eine schöne Zeit mit der Familie und einen guten Start in das neue Jahr 2022!

Ihr Bürgermeister
Johannes Zuser

Amtsstunden:
Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Sprechstunden:
Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Informationen vom Gemeinderat

LEADER Programm 2023 – 2027

Unsere Gemeinde soll weiterhin Teil der LEADER-Initiative bleiben und vom Förderprogramm in den Jahren 2023-2027 profitieren. Deshalb ist eine Beteiligung mit einem Mitgliedsbeitrag von maximal € 1,50 pro Einwohner pro Jahr vorgesehen. Die Förderangebote des LEADER Programms dienen als hilfreiches Instrument zur Weiterentwicklung von Wirtschaft und Lebensqualität im ländlichen Raum.

Aktuelle Baugrundverkäufe in unserer Gemeinde

In der Gemeinderatssitzung vom 29. Oktober 2021 wurden folgende Baugründe an die Bauwerber freigegeben: Ahorngasse 3, 4, 6, 7, 11 und 17.

Vorbereitungsarbeiten für das Kindergarten Provisorium

Für das neue Provisorium fanden in den letzten Monaten essentielle Vorbereitungsarbeiten in den Bereichen: Elektro, Baumeistertätigkeiten und Einrichtungsgestaltung statt.
Die Gesamtkosten für diese Vorarbeiten betragen rund € 76.000,-- netto.

Mietverträge

Kirchenplatz 4/1: Die Wohnung wird an einen Interessenten für die Dauer von 3 Jahren vermietet.

LJ Projektmarathon 2021

Der Hürmer LJ Projektmarathon hat vom 03. - 05. September 2021 stattgefunden. Es wurden zwei Projekte durchgeführt: die Errichtung eines Buswartehauses in Hainberg und die Vorplatzgestaltung bei der Rundkapelle im Reithfeld. Bei beiden Projekten trug die Gemeinde zur Finanzierung bei. Vielen Dank auch an die „Niederösterreichische Versicherung“, welche sich mit einem Sponsoring finanziell an der Gestaltung der Rundkapelle beteiligt hat.

Huber Dominik

Änderung Kanalabgabenordnung

Es erfolgte in den letzten Monaten eine Nachkontrolle der Benützungsflächen aller an das öffentliche Netz angeschlossenen Liegenschaften. Aufgrund dieser Mehreinnahmen wird der Gebührensatz von € 2,55 auf € 2,53 (exkl. Ust.) gesenkt. Die Vorschreibungsänderungen werden ab 01. Jänner 2022 wirksam.

„Die Senkung der Kanalabgaben soll sich im kommendem Jahr für alle Bürgerinnen und Bürger bemerkbar machen.“

Dominik Huber (Geschäftsführender Gemeinderat)

Friedrich Schmeissel

Teilbebauungsplan Hürm

Aufgrund der geplanten Errichtung des Ortszentrums ist die Erstellung eines Teilbebauungsplanes erforderlich. Die Ausarbeitung erfolgte durch das Raumplanungsbüro Schedlmayer in Abstimmung mit dem Land NÖ. Der Teilbebauungsplan lag in der Zeit von 16.08.2021 – 27.09.2021 zur Einsicht am Gemeindeamt auf, wobei eine Stellungnahme eines Anrainers abgegeben wurde.

„Der Teilbebauungsplan regelt die Art und Weise der möglichen Bebauung und muss bestimmte rechtliche Voraussetzungen erfüllen."

Friedrich Schmeissl (Geschäftsführender Gemeinderat)

Buchverkauf

Es besteht die Möglichkeit, das Buch „Edelbach - Maries aufregendes Waldviertel" von Wolfgang Haydn um € 26,00 im Gemeindeamt zu erwerben.

Familienfreundliche Gemeinde

Der Marktgemeinede Hürm hat von UNICEF Österreich das Zusatzzertifikat **„Kinderfreundliche Gemeinde"** im Rahmen des Audits „Familienfreundliche Gemeinde" erneut erhalten.

Am 19. Februar 2022 wird erstmals ein **Baby- und Kinderflohmarkt** im alten Feuerwehrhaus stattfinden. Nähere Informationen folgen mittels Postwurf und auf der Gemeindehomepage.

Am 01. Oktober 2021 fand unter Beteiligung von Anrainern gemeinsam mit dem Familienland NÖ ein Workshop zur Gestaltung unseres neuen Spielplatzes in der Weichselfeldgasse statt. Der Gestaltungsentwurf verzögert sich aufgrund eines Krankenstandes und sollte in den nächsten Wochen vorliegen.

Voranschlag 2022

Bruckner Birgit
Vizebürgermeisterin

Prognose finanzieller Status

Der Voranschlag 2022 wird zum dritten Mal auf Grundlage der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 erstellt. Die im Jahr 2020 erfolgte Umstellung von der VRV 1997 auf ein Drei-Komponenten Rechnungswesen nach der VRV 2015, bringt mit sich, dass hier noch ein gewisser Lernprozess und ein mehrjähriger Anpassungsbedarf erforderlich ist.

Wirtschaftliche Entwicklung

Nach den pandemiebedingten wirtschaftlichen Turbulenzen des letzten Jahres zeigen die aktuellen Prognosen bei allen relevanten Eckdaten wieder stabile Steigerungsraten. Das Bruttoinlandsprodukt soll lt. IHS zwischen 4,4 bzw. 4,5 % steigen. Die Arbeitslosenrate wird sich wesentlich verbessern, man rechnet 2022 mit einer Arbeitslosenrate von 7,4 %. Die ökosoziale Steuerreform soll sich ab 2023 auf die Gemeindebudgets durchschlagen.

Entwicklung der Ertragsanteile

Die Einnahmen aus Ertragsanteilen hat sich für niederösterreichische Gemeinden in den ersten zehn Monaten des Jahres 2021 positiv entwickelt. Für 2022 wird mit einer Steigerung der Ertragsanteile zwischen 1,0 und 2,0 % gerechnet.

Entwicklung der Sozialausgaben

Die Sozialhilfeumlage wird voraussichtlich um 4,6 % steigen, hier gab es noch keine Kommunalgipfelvereinbarung.

Für die NÖKAS Umlage wird eine Steigerung um 3,0 % veranschlagt, es gibt auch hier noch kein Ergebnis des Kommunalgipfels. Ab 2021 erfolgt die Finanzierung des Rettungs- und Krankentransportwesens im Rahmen des NÖKAS Beitrages, es sind somit keine weiteren Zahlungen für Investitionen der Rettungsdienste zu leisten. Die Kinder- und Jugendhilfe Umlage wird 2022 um 4,6 % steigen, auch hier liegt kein Ergebnis vor, wobei für 2021 eine Steigerung von 29,26 % aufgrund von coronabedingten Aufwendungen von den Gemeinden getragen werden musste.

Entwicklung Energiekosten
Es sind bei der Erstellung des Voranschlages auch die derzeit steigenden Energiekosten zu berücksichtigen, es kann in manchen Bereichen mit einer Steigerung von bis zu 25 % gerechnet werden.

Die Marktgemeinde Hürm wird in den nächsten Jahren, das Hauptaugenmerk auf die Errichtung des Ortszentrums richten, für dieses Vorhaben wurden in den letzten Jahren Eigenmittel angespart, aber trotzdem werden Darlehen für dieses Zukunftsprojekt benötigt.

2022 ist auch der Start für die Ausarbeitung eines **neuen Raumordnungskonzeptes** mit Einbindung der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger geplant. Des Weiteren sind für die nächsten Jahre **folgende Projekte** geplant:

- Asphaltierung Siedlungsstraßen
- Siedlungserweiterungen, um für junge Familien Wohnraum zu schaffen und die Errichtung der dafür erforderlichen Infrastruktur
- Umsetzung Regenwasserplan

Dies sind sehr viele kostenintensive Projekte für die Marktgemeinde Hürm. Aufgrund einer vorausschauenden Planung sind wir sicher, dass auch diese Investitionen zum Wohle aller Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger umgesetzt werden können.

Winterdienst

Allgemeine Informationen

Wie jedes Jahr im Winter gibt es die Verpflichtung, den Schnee von den Straßen und Gehsteigen zu beseitigen. Die Marktgemeinde Hürm ist stets bestrebt, sämtliche Zufahrten und Straßen auch diesen Winter ordnungsgemäß zu räumen. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass nicht alle Wege gleichzeitig vom Schnee befreit werden können.
Damit es bei der Schneeräumung zu keinen Beschädigungen kommen kann und diese auch reibungslos durchgeführt werden können, bittet die Gemeinde darum:

- den Straßenverlauf zu Haus- und Hofzufahrten,
- Kanaldeckel und
- andere Hindernisse

mit Schneestecken zu markieren, sowie angrenzende Bäume und Sträucher zu schneiden, um ein ungehindertes Befahren zu ermöglichen.
Weiters ist nach § 93 StVo 1960 jeder Liegenschaftseigentümer im Ortsgebiet dazu verpflichtet, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen von **6:00 bis 22:00 Uhr** von Schnee und Eis zu säubern.
Falls kein Gehsteig vorhanden ist, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Unser Bauhof-Team steht schon in den Startlöchern!

Wintersperren

- Ober-Siegendorf - Murschratten
- Hochstraße Seeben (Johannesweg)
- Hochstraße Grub
- Unter-Thurnhofen - Unter-Siegendorf
- Schlatzendorf - Unterhaag
- Hösing - Oberhaag
- Pöttendorf - Hürmhof
- Johannesweg - Hürm

Wasserbefund

Wasserwerte 2021

Gemäß Trinkwasserverordnung informiert die Marktgemeinde Hürm die Abnehmer über die Daten des aktuellen Wasserbefundes der öffentlichen Wasserversorgung. Laut Gutachten vom April 2021 entspricht die Wasserqualität sowohl der Wasserversorgungsanlage (WVA) **Hürm-Inning**, als auch der WVA **Sooß** den Anforderungen gemäß der Trinkwasserverordnung. Folgend finden Sie detailliert die wichtigsten Parameter der geprüften Anlagen:

WVA Sooß:

- ph-Wert: 7,0
- Gesamthärte: 10,4 °dH
- Karbonathärte: 9,1 °dH
- Nitrat: 19 mg/l
- Kalium: 2,4 mg/l
- Kalzium: 52 mg/l
- Magnesium: 14 mg/l
- Natrium: 10 mg/l
- Chlorid: 8,5 mg/l
- Sulfat: 32 mg/l

WVA Hürm-Inning:

- ph-Wert: 7,1
- Gesamthärte: 18,8 °dH
- Karbonathärte: 16,1 °dH
- Nitrat: 10 mg/l
- Kalium: 3,4 mg/l
- Kalzium: 96 mg/l
- Magnesium: 23 mg/l
- Natrium: 11 mg/l
- Chlorid: 25 mg/l
- Sulfat: 51 mg/l

Heizkostenzuschuss

Heizperiode 2021/2022

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister auch heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die **Heizperiode 2021/2022** in Höhe von **€ 150,00** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt **bis 30. März 2022** beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

NÖ Landesbürgerinnen und Landesbürger, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Wichtig: E-Card und Einkommensnachweise sind bei Beantragung vorzulegen!

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe ist bis spätestens **15. Februar** jeden Jahres auf das Konto der Marktgemeinde Hürm IBAN AT02 3247 7000 0090 1314 einzuzahlen. Eine Zahlungsaufforderung wird im Jänner 2022 auf dem Postweg automatisch übermittelt.

Abgabenhöhe
Nutzhunde: € 6,50
gefährliche Hunde: € 90,-
übrige Hunde: € 18,-

Sollten sich Änderungen gegenüber dem Vorjahr (zB. Verlust der Marke, Änderung der Anzahl der Hunde, Tod eines Hundes, etc.) bzw. Neuanmeldungen ergeben, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt unter 02754/8239!

Müllentsorgung

Entsorgen Sie richtig?

Aufgrund vermehrter Bürgerbeschwerden bezüglich falscher Entsorgung von Müll, wollen wir Sie mit diesem Beitrag erinnern, den Abfall richtig zu entsorgen. **Wir bitten um erhöhtes Bewusstsein bei der Mülltrennung!** Wenn Sie sich nicht sicher sind, wo Sie bestimmte Dinge entsorgen, können Sie auf der Homepage des GVU Melk die Abfallarten inklusive den richtigen Abfallorten nachschlagen.
Im Oktober 2021 erhielten wir ein Foto von der **Altstoffsammelinsel beim alten FF-Haus in Hürm**, bei dem Haushaltsgegenstände wie zum Beispiel eine Bratpfanne und ein Elektroföhn, nicht richtig entsorgt wurden. Die Abfuhrtermine für das Jahr 2022 finden Sie auf der letzten Seite dieser Zeitung zum Abreißen.

Außerdem besteht auch heuer wieder die Möglichkeit Ihren Christbaum bei uns am Bauhof bis spätenstens 15. Februar 2022 zu entsorgen!

Eltern-Beratung

Die Eltern-Kind-Beratungsstellen in Niederösterreich sind seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit.

Ein Team aus Fachärzten, Allgemeinmedizinern und Diplomierten Krankenschwestern bietet kostenlose Beratungen von der Entwicklung und Förderung des Kindes bis hin zur Beobachtung des psychosozialen Status an.

Wie gewohnt findet auch im Jahr 2022 die Eltern-Kind-Beratung jeden **2. Montag ab 10:30 Uhr** im Gemeindeamt statt.

Neues Schnupperticket

Es ist soweit!
Mit 25. Oktober 2021 erweiterte **VOR** sein Jahreskartensortiment und startete mit dem Verkauf des regionalen „Klima-Tickets“ für die Ostregion.
Rund **800 Buslinien, dazu 100 Bahn-, U-Bahn- und Straßenbahnlinien, über 11.000 Haltestellen: in Wien, Niederösterreich und das Burgenland** zeichnen sich durch ein ineinandergreifendes Öffi-Netz aus, egal ob in der Stadt oder in der Region.

Auch die Marktgemeinde Hürm bietet seit Anfang November das neue „VOR Klima-Ticket Metropolregion“ für unsere Bürgerinnen und Bürger an. Das Ticket kann gegen einen Verwaltungsbeitrag von € 5,00 ausgeliehen werden.

Alle öffentlichen Vor-Linien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland können in Anspruch genommen werden.
Auch die WESTbahnstrecke zwischen Wien-Westbahnhof und Amstetten ist inkludiert.

Ticketbuchung über www.schnupperticket.at oder direkt im Gemeindeamt!

Termine 2022

- 10. Jänner
- 14. Februar
- 14. März
- 11. April
- 09. Mai
- 13. Juni
- 11. Juli
- 12. September
- 10. Oktober
- 14. November
- 12. Dezember

Regenwasserplan

Welche Themen wurden in diesem Jahr behandelt?

Auch heuer fanden wieder unsere Sommergespräche statt, dieses Mal

- am 21. September 2021 bei Familie Walter in Hainberg
- am 28. September 2021 in der Halle der Firma LMT Bugl in Harmersdorf
- am 30. September 2021 im Gasthaus Schwaighofer-Zainer in Hürm und
- am 04. Oktober 2021 im Gasthof Birgl in Inning.

In allen vier Gesprächen ging es um die Vorstellung eines Regenwasserplans speziell für unser Gemeindegebiet, als auch um die Entwicklung individueller Maßnahmen zum Schutz vor Unwetterereignissen.
Die Firma Henninger & Partner erarbeitete in Kooperation mit dem Land Niederösterreich eine theoretische Computersimulation für unser Gemeindegebiet, die den Verlauf beziehungsweise die Ansammlung von Regenereignissen aufzeigt.

Nach der Vorstellung des Konzeptes wurde in Gruppen eine gemeinsame Lösungsfindung gestartet. In diesem Schritt konnte auf individuelle Wünsche und Anregungen jeden Bürgers/jeder Bürgerin eingegangen werden.

Vielen Dank für Ihr Engagement

Im Namen aller Beteiligten möchten wir uns für Ihre Zeit und vor allem für die vielen Inputs bedanken!

Vielen Dank, für das Interesse und Ihre wertvollen Stellungnahmen!

Denn nur mit Ihren Erfahrungen und Dokumentationen über geschehene Ereignisse konnten sich die Experten/Expertinnen und wir als Gemeinde noch besser in die Problematik hineinversetzen.
Das Ziel ist es, das theoretische Modell mit den praktischen Erfahrungen zu verknüpfen, um optimal vor zukünftigen Unwetterereignissen gewappnet zu sein.

Dieses Thema betrifft uns alle!

Lassen Sie uns gemeinsam den Planungsprozess erarbeiten, um optimale Schutzmaßnahmen zu entwickeln!

Weitere Vorgehensweise

Ihre Vorschläge und Anregungen werden nun in das Modell von den Expertinnen und Experten eingearbeitet. Falls Sie weitere Wünsche, Ideen und Anregungen zum Regenwasserplan haben, können Sie uns diese noch gerne per E-Mail oder direkt im Gemeindeamt mitteilen. Es besteht auch die Möglichkeit, in dem von der Firma Henninger & Partner erarbeiteten Regenwasserplan am Gemeindeamt Einsicht zu nehmen und Änderungen bekannt zu geben. Bitte beachten Sie unsere Zeiten für den Parteienverkehr.

Wir würden uns über Ihre Meinungen sehr freuen!

Erhebungsbögen

Für eine exakte Planung wollen wir Sie an dieser Stelle nochmals erinnern, die Erhebungsbögen im Gemeindeamt abzugeben.

Ehrenzeichen

Herzlichen Glückwunsch

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren beiden ehemaligen Gemeinderäten **Herrn Gerhard Thir** und **Herrn Günther Zeilinger** bedanken. Über mehrere Jahrzente zeigten beide ihr volles Engagement im Gemeindedienst und trugen somit wesentlich zu einer positiven Gemeindeentwicklung bei. Infolgedessen erlangen beide vom Land Niederösterreich ein Ehrenzeichen. Herrn Gerhard Thir wurde das **Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich** im Rahmen einer kleinen Festlichkeit im Landhaus in St. Pölten am 28. September 2021 von unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreicht. Herr Günther Zeilinger wird vorraussichtlich im Frühjahr 2022 geehrt.

Wir bedanken uns herzlich für den tatkräftigen Einsatz und gratulieren zum Ehrenzeichen!

COPYRIGHT: NLK Pfeiffer

Jagdpacht

Auszahlung

Die allgemeine Auszahlung der Anteile der Genossenschaftsgebiete Hainberg, Hürm, Siegendorf und Inning für das Jagdjahr 2022 erfolgt vom 01. bis 28. Februar 2022 während der **Amtsstunden** im Gemeindeamt Hürm.

Mo., Do. und Fr., 08:00 -13:00 Uhr
Mi., 08:00-13:00 und
16:00-18:00 Uhr

Zusätzlich kann der Jagdpacht innerhalb von sechs Monaten, also **bis zum 01. August 2022** im Gemeindeamt behoben werden. Unter Einbehaltung von Überweisungsspesen in der Höhe von € 2,00 kann der Jagdpacht auch überwiesen werden. Hierzu ist ein schriftlicher Antrag mit Bekanntgabe der Bankverbindung und einer Unterschrift notwendig. Beträge bis € 15,00 werden nicht überwiesen.

Anteile, die bis 01. August 2022 nicht behoben werden, legt der Jagdausschuss für die landwirtschaftliche Wege- und Grabenerhaltung zurück.

Hochzeitsjubiläum

Steinerne Hochzeit

Wir gratulieren zur Steinernen Hochzeit von **Anna und Josef Schrattmaier** aus Sooß, unsere Eltern, Groß- und Urgroßeltern.

Durch eure **Worte**, eure **Liebe** und vor allem durch euer Leben haben wir ein starkes, gesundes Lebensfundament erhalten.

Wir danken euch dafür!

Mögen wir weiterhin an eurer Weisheit und Lebensfreude teilhaben dürfen.

Die Familie

Wir gratulieren zum Geburtstag:

60. Geburtstag

Johann Kummer, Mitterradl	Dezember
Ernst Heinzl, Hösing	Dezember
Roswitha Kastner, Manker Straße	Dezember
Josef Gonaus, Wiesengasse	Jänner
Gabriele Steinhuber, Sooß	Jänner
Veronika Neuhauser, Harmersdorf	Jänner
Franz Bugl, Hösing	Jänner

65. Geburtstag

Ehrentraud Grießler, Seeben	Jänner
Karl Thir, Ober-Thurnhofen	Jänner
Erich Dittinger, Sooß	Februar
Manfred Stummer, Sooß Schloßsiedlung	Februar

70. Geburtstag

Ingrid Herges, Seeben	Dezember

75. Geburtstag

Erich Engelbrechtsmüller, Inning	Dezember
Franz Fichtinger, Harmersdorf	Jänner
Elisabeth Schmied, Neustift bei Sooß	Jänner
Marianne Grasinger, Hösing	Jänner
Renate Hofer, Neustift bei Sooß	Februar
Rupert Zehetner, Hainberg	Februar

80. Geburtstag

Heribert Fuchsbauer, Manker Straße	Dezember
Franz Wiesendorfer, Unterhaag	Februar

85. Geburtstag

Josefa Osanger, Ober-Siegendorf	Jänner
Rudolf Kronister, Unter-Thurnhofen	Jänner

90. Geburtstag

Anna Groisböck, Inning	Dezember

Wir nehmen Abschied:

Berta Paulitsch, Kirchenplatz –
geb. 1933, verstorben 24.10.2021

Margarete Molterer, Inning –
geb. 1937, verstorben 24.10.2021

Franz Haas, Friedhofweg –
geb. 1948, verstorben 08.11.2021

Wir begrüßen:

Annabel Teufl, Aufeldgasse	September
Philipp Clemens Strobl, Aufeldgasse	September
Benedikt Thier, Hösing	September
Moritz Linsberger, Unter-Thurnhofen	Oktober
Reya Kostadinova, Sooß Schloßsiedlung	November
Louis Lockauer, Unter-Thurnhofen	November
Scott Trattner, Inning	November

Ärzte-Wochenenddienst

Jänner 2022

01. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
02. Dr. Alexandra Perchthaler	Bischofstetten	02748/8200
06. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
08. Dr. R.Kern u. M. Kern	Hürm	02754/8200
09. Dr. Höfinger u. Dr. Kleinberger	Mank	02755/23550
15. Dr. Johannes Weintögl	Matzleinsdorf	02752/20500
16. Dr. Florian Fedrizzi	Ruprechtshofen	02756/20500
22. Dr. Elke Müller	St. Leonhard	02756/70308
23. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
29. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
30. Dr. Florian Fedrizzi	Ruprechtshofen	02756/20500

Februar 2022

05. Dr. Hansjörg Fedrizzi	Kirnberg	02755/21300
06. Dr. Alexandra Perchthaler	Bischofstetten	02748/8200
12. Dr. Hansjörg Fedrizzi	Kirnberg	02755/21300
13. Dr. Hansjörg Fedrizzi	Kirnberg	02755/21300
19. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
20. Dr. Höfinger u. Dr. Kleinberger	Mank	02755/23550
26. Dr. Florian Fedrizzi	Ruprechtshofen	02756/20500
27. Dr. Johannes Weintögl	Matzleinsdorf	02752/20500

März 2022

05. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
06. Dr. R.Kern u. M. Kern	Hürm	02754/8200
12. Dr. Elke Müller	St. Leonhard	02756/70308
13. Dr. Johannes Weintögl	Matzleinsdorf	02752/20500
19. Dr. R.Kern u. M. Kern	Hürm	02754/8200
20. Dr. Alexandra Perchthaler	Bischofstetten	02748/8200
26. Dr. Höfinger u. Dr. Kleinberger	Mank	02755/23550
27. Dr. Elke Müller	St. Leonhard	02756/70308

An folgenden Freitagen ist die Ordination Dr. Kern, Hürm nachmittags, von 14 bis 19 Uhr, statt vormittags besetzt:

21.01.2022 **04.03.2022**

Informationen zum PVN inkl. Team und Öffnungszeiten finden sie auf www.pvn-mav.at.
Informationen zur Corona-Impfung gibt es unter www.impfung.at

Gesunde Gemeinde

Am 04. November 2021 fand nach einem Jahr Pause wieder eine **Arbeitskreissitzung** mit unserer Regionalleiterin Anna Speiser statt.

Wir haben 100 Stück Senioreninfomagazine und Seniorenrätselhefte erhalten, welche noch vor Weihnachten an unsere Senioren verteilt werden.

Am 19. Februar 2022 organisiert die gesunde Gemeinde gemeinsam mit der Sportunion Hürm nach längerer Pause wieder eine **Blutspendeaktion.** Diese wird durch das Rote Kreuz in der Neunen Mittelschule durchgeführt. Genauere Informationen dazu folgen.

Voraussichtliche Veranstaltungen (1. Quartal 2022)

28.01. und 29.01., 09:00-17:00 Uhr: Gebrauchtmaschinentage LMT Bugl

26.02., 14:00 Uhr: Faschingsumzug

02.03., 19:00 Uhr: Aschermittwoch, Aschenkreuzauflegung

11.03., 19:30 Uhr: JHV der Union im GH Schwaighofer-Zainer

20.03., 09:15 Uhr: Wahl des Pfarrgemeinderates

05.03., 06.03., 11.03., 12.03., 13.03.: Theatervorstellung im GH Schwaighofer-Zainer

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungen nur stattfinden, sofern es die aktuelle COVID-19 Lage zulässt!

*Kern*gesund über die aktuelle Corona-Situation

Leider gibt es immer noch ein Hauptthema in allen Medien, obwohl eine ganz gute Möglichkeit, die Pandemie einzudämmen, ausreichend lange und in ausreichender Menge zur Verfügung stand und noch steht. Länder mit hohen Impfraten trotz wesentlich geringeren Gesundheitsbudgets stehen viel besser da als wir.

Die Gesellschaft spaltet sich in **Impfbefürworter und Impfgegner** mit Spannungen, die sogar innerhalb einzelner Familien zu Zerwürfnissen führen und Freundschaften, die aufgekündigt werden. Dabei müssten wir, um den Kampf gegen den gemeinsamen Gegner zu gewinnen, **alle an einem Strang – und in die selbe Richtung** – ziehen. Das sehe ich übrigens nicht als Option, sondern als gesellschaftliche Verpflichtung.

„Zu glauben es selbst besser zu wissen ist so sinnvoll, wie sein Handy selbst basteln zu wollen“

Niemand ist glücklich mit einem Lockdown, also gibt es Kontaktbeschränkungen, Masken und Impfungen. Bis eine spezifische Therapie gegen das Virus in ausreichender Menge zur Verfügung steht, wird es leider voraussichtlich noch lange dauern – außerdem wäre es wirklich sinnvoller, vorzubeugen. Jetzt bringt es halt leider wenig, wenn jeder seine eigene Theorie entwickelt, wie er sich am besten schützen könnte oder ob er überhaupt anfällig wäre, sondern es muss ein gemeinsamer Plan durchgezogen werden. Dazu gibt es Experten im Land. Wir vertrauen jeden Tag auf **wissenschaftliche Ergebnisse**, wenn wir ein Auto, einen PC oder ein Küchengerät benützen, aber bei der Medizin setzen manche die Meinung von selbsternannten Gurus oder Facebook Gruppen auf die gleiche Stufe wie die der Wissenschaft. Das zeigt, dass die wichtigste Fähigkeit der jungen Menschen sein wird, ob sie die richtige Information aus der Fülle des Angebotes filtern können. Welche das nicht können und insbesondere die, die glauben, was sie gerne hören wollen, werden Betrügern aufsitzen und wahrscheinlich finanziellen, aber auch sozialen und gesundheitlichen Schaden erleiden.

Hier noch eine kurze Zusammenfassung wichtiger Fakten, da die Informationsflut auch mich bald überwältigt: Die Impfungen wirken nicht so lange wie man gedacht hat – Johnson und Johnson braucht eine zweite Impfung zur Grundimmunisierung, Astra Zeneca muss schon nach circa 4 Monaten aufgefrischt werden (3. Impfung), Pfizer und Moderna nach 6 Monaten. Das ist mit ein Grund für die vielen Impfdurchbrüche, die es derzeit gibt. Der Schutz vor Infektion und vor der Weitergabe des Virus liegt bei aktiver Impfung zwischen 80 und 90%, aber nicht bei 100%, weshalb Hygienemaßnahmen und Testungen auch bei Geimpften weiterhin nötig sind. Die **Nutzen-Risiko Abwägung** steht bei allen Erwachsenen ganz eindeutig auf der **„Nutzen“** Seite - schwere Nebenwirkungen sind um ein Vielfaches seltener als schwere Covid-Verläufe. Da Kinder seltener schwer erkranken, ist hier eine individuelle Bewertung sinnvoll. Leider gibt es aber auch da Einzelfälle, die auf einer Intensivstation behandelt werden müssen.

Ihre Praxis Dr. Kern

Tagesbetreuungseinrichtung

Neues aus der TBE am Sonnenweg

Und wieder ist ein Jahr vergangen und Weihnachten steht vor der Tür.

Wenn es der Situation und den Bedürfnissen der Kinder entspricht, versuchen wir den Kindern die Feste des Jahreskreises näher zu bringen. Da aufgrund der aktuellen Corona Situation unser gemeinsames Lichterfest mit dem Kindergarten und den Eltern nicht stattfinden konnte, führten wir am Tag des Heiligen Martin ein spontanes gruppeninternes Laternenfest durch.

Wir gingen mit unseren selbstgebastelten Laternen eine Runde in Hürm spazieren und sangen gemeinsam das Lied „Ich geh mit meiner Laterne“. Anschließend besuchten wir auch noch die Pfarrkirche.

Das Team der Tagesbetreuung wünscht eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Das Team der Tagesbetreuung

Was gibt es Neues aus dem Kindergarten?

St. Martin, heiliger Nikolaus & Co in der Pandemie

Die Corona Pandemie hat unsere Welt auf den Kopf gestellt. Das gilt auch für unsere Feste im Kindergarten. Leider konnten wir heuer kein Fest im großen Rahmen veranstalten, dafür haben wir uns für die Kinder zu St. Martin, zum heiligen Nikolaus beziehungsweise für den Advent besondere Aktivitäten überlegt.

Eine Gruppe unternahm eine Laternenwanderung in den Wald, andere Kinder spazierten mit ihren Laternen singend durch Hürm auf dem Weg zur Kirche. Die Kinder hörten die Geschichte vom St. Martin, teilten Brötchen und feierten in ihrer Gruppe ein stimmungsvolles Fest.
Trotz der momentanen COVID-19 Lage hatten wir einen facettenreichen Advent. Es wurden weihnachtliche Lieder gesungen, Geschichten erzählt, Festlichkeiten und Traditionen eingehalten. Wir konnten die Weihnachtsstimmung mit allen Sinnen spüren und strahlende Kinderaugen nicht übersehen.

Abschied & Zeit für Veränderung

Mit Ende November mussten beziehungsweise durften wir unsere langjährige Kollegin **Roswitha Kastner** in den Ruhestand begleiten.

„Wir verabschieden dich, liebe Roswitha, mit einem lachenden Auge, das dir für deine Pension **alles Gute** wünscht und einem weinenden Auge, das dich gerne in unserem Team behalten hätte. **Danke** für deine liebevolle Arbeit mit den Kindern, deine Hilfsbereitschaft und Kollegialität.“

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2022/23

Montag, 10. Jänner 2022 -
Freitag, 14. Jänner 2022

Bitte laden Sie die Anmeldeformulare von der Gemeindehomepage herunter und geben diese ausgefüllt bei der Gemeinde ab. Alternativ können die Formulare auch am Gemeindeamt abgeholt werden.

Die Kindergarteneinschreibung betrifft all jene Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2022/23 2,5 Jahre alt werden.

Mit Anfang Dezember kommt Bianca Ghita als Kindergartenbetreuerin in die Gruppe 1.
Ein frohes **Weihnachtsfest** im Kreise Ihrer Familie und viel **Glück und Gesundheit** für das **Jahr 2022** wünscht Ihnen

Nicole Berger &
das gesamte Kindergartenteam!

Ein ereignisreicher Schulstart

Aus der Volksschule…

Aufgrund der klar geregelten Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen verlief der Schulstart 21/22 reibungslos und dies ermöglichte uns, in den Herbstmonaten einige Lehrausgänge und Veranstaltungen abzuhalten. So war es den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse VS möglich, an einer Schwimmwoche im Hallenbad Ybbs teilzunehmen, die 4. Klasse führte mit Frau Lebhard und der Polizei Loosdorf die Radfahrprüfung durch und besuchte die Naturwerkstatt am Jauerling. Außerdem durften wir die Theatergruppe „Theater Frei-Spruch“ an unserer Schule begrüßen.

Aus der Mittelschule…

Auch sportliche Aktivitäten kamen nicht zu kurz – von Lachyoga bishin zu Wandertagen und ein Besuch in der Trampolinhalle JumpX in St.Pölten. Die 1. Klasse MS nahm außerdem noch an der Hüpfgummi-Challenge der Gesundheitsinitiative „Tut gut!“ teil.
Ein besonderes Highlight war bestimmt auch der Lehrausgang zur Berufsinformationsmesse in Wieselburg. Am 30. September besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse MS die Messe „Beruf & Schule“.

Aus beiden Schulen…

So kurz vor Weihnachten nahmen alle Schülerinnen und Schüler unserer beiden Schulen wieder an der Aktion „Freude aus dem Schuhkarton“ teil. Gemeinsam wurden die Schuhkartons nett verpackt und mit vielen Geschenken für Kinder in Rumänien befüllt. Vielen Dank an Frau Natascha Hackl für ihren unermüdlichen Einsatz und die Organisation – mehr als 100 Weihnachtspakete wurden für Kinder in Not gespendet.
Dir. Ingeborg Lechner wird ab 1. Dezember auch die Musikmittelschule Melk leiten. Sie meint dazu: „Ich freue mich sehr, trotz dieser zusätzlichen Aufgabe auch weiterhin für die Volks- und Mittelschule Hürm da sein zu können. Ich bin sehr dankbar, dass mich dabei meine Kollegin Ingrid Kaufmann unterstützen wird. Ich bleibe also Ansprechpartnerin für unsere Hürmer Schulen! Das ist mir wichtig“. Auch Stellvertreterin Ingrid Kaufmann fügt hinzu: „Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung!“

Ein ganz besonders großer Dank gilt diesmal unserem Elternverein. Viele spannende, neue Bücher durften in unsere beiden Schulbibliotheken einziehen – ein kunterbunter Mix in die Volksschule und zwei neue Englisch-literatur-Werke in Klassenstärke in die Mittelschule…das ist ja fast schon wie Weihnachten!

Das Team der Volks- und Mittelschule Hürm dankt allen für die Unterstützung in den ersten Schulmonaten, wünscht Frohe Weihnachten und einen GESUNDEN Rutsch ins neue Jahr!

Ingird Kaufmann

Musikverein

Interview mit Ferdinand Berger

Funktion: Obmann
Alter: 67 Jahre
Beruf: Pensionierter Tischler
Lieblingslied: Hei, Ihr Gänschen, Hei!
Hobbies: Radfahren, Skifahren, Urlaube, Segeln

Seit wann bist du Obmann und was hat dich bewegt dieses Amt zu übernehmen?
Ich bin seit dem Jahr 2004 Obmann des Musikvereins. Damals, vor 17 Jahren, kamen Josef Gastecker und Johann Koller auf mich zu und fragten mich, ob ich als Obmann des Musikvereins kandidieren möchte, weil Neuwahlen anstanden. Da ich aufgrund meiner 3 Töchter einen engen Bezug zum Musikverein hatte, nahm ich das Angebot für die Kandidatur an.

Welche Aufgaben hat ein Obmann im Musikverein?
Zu meinen Aufgaben zählt alles Organisatorische, was nicht in den musikalischen Bereich fällt. Vereinseigene Feste organisieren, Ausrückungen absprechen, den Vorstand leiten, Sitzungen einberufen und abhalten, aber auch die Musikheimpflege. Viele dieser Aufgaben bewältige ich natürlich mit der Unterstützung des Vorstandes.

Muss ein Obmann des Musikvereins musikalisch sein?
Wer mich kennt, weiß, dass ich nicht sehr musikalisch bin. Es reicht völlig aus, wenn man ein Herz für Blasmusik hat.

Was war bisher dein schönster Moment als Obmann?
Das war ganz klar das Jubiläumsjahr 2013, als der Musikverein Hürm 90 Jahre alt wurde.
In diesem Jahr hatten wir viel zu feiern. Begonnen hat es mit dem Gschnas, dann folgte das Jubiläumskonzert und das Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung. Zum Abschluss machten wir noch einen Tag der offenen Tür im Musikheim. Froh war ich aber auch, als das Jahr vorbei war, obwohl ich sehr gerne auf diese schönen Momente zurückblicke.

Was hast du zukünftig mit dem Musikverein vor? Soll es Veränderungen geben?
Für mich ist es an der Zeit Abschied zu nehmen von meiner Funktion als Obmann. Ich bin auf der Suche nach einem Nachfolger, der neuen Schwung in den Musikverein bringt. Also ja, es wird große Veränderungen geben.

Musikschule Alpenvorland

Wert der Musik wird weiter geschätzt

Corona beeinflusst die Musikschule nach wie vor – aber trotzdem ist die Nachfrage ungebrochen. Für dieses Vertrauen danken wir allen Schülerinnen, Schülern und Eltern. Denn immerhin nehmen heuer in Hürm 63 Kinder und Jugendliche Musikunterricht. Der gesamte Musikschulverband Alpenvorland mit seinen sieben Gemeinden kommt auf **768 Schülerinnen und Schüler**, also trotz der Pandemie eine stabil gleichbleibende Zahl.
Eine Entwicklung, die Corona gebracht hat, sind die **Online-Konzerte**. Wir stellen unsere Talente in Videos vor, die auf unserer Homepage www.musikschule-alpenvorland.at zu finden sind. Drei solche Online-Konzerte sind abrufbar und werden auch fleißig „geklickt".

Die sonst im Jahresablauf üblichen musikalischen Begleitungen von Veranstaltungen fallen nach wie vor leider aus, dafür konnten wir uns – unter den gebotenen Sicherheitsvorkehrungen – auf die **Leistungs-Prüfungen** konzentrieren, die im Fall der Blasmusik-Instrumente auch als Leistungsabzeichen ausgegeben werden, in den anderen Fächern aber als Übertrittsprüfungen von einer Leistungsstufe in die nächste gehandhabt werden, allen voran **Barbara Schmeissl** auf der Klarinette in **Silber** mit sehr gutem Erfolg. Die Prüfung in Bronze schafften Flora König auf der Violine, Moritz König, Levin Berger und Marvin Schober am Schlagwerk, Nico Oezcelik und Alena Punz auf der Gitarre sowie Paul Zichtl und Selina Sieder auf der Trompete. Im gesamten Verband waren es 40 Schülerinnen und Schüler, die sich den Prüfungen stellten.
Wie lange die Einschränkungen auch dauern mögen, wir werden uns im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler all diesen Herausforderungen stellen, denn es ist wichtig, in dieser Zeit die Werte der Musik nicht aus den Augen zu verlieren.

Mag. Leopoldine Salzer
Direktorin Musikschule Alpenvorland

Seniorenbund

Wanderwoche

Mit einem zufriedenen Ergebnis endete die Wanderwoche am 10. Oktober. Gewandert wurde in Eggenburg, Schrattenberg-Valtice, Zöbern und in unserer Gemeinde. Bei der Anmeldestelle in Hürm und Inning konnten insgesamt 415 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt werden.

DANKE an alle Funktionäre und freiwilligen Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben.

Ebenso ein großes Dankeschön ergeht an unsere Sponsoren SPAR Prosenbauer, Bäckerei Obruca und Autohaus Heher, für die großzügige Unterstützung.
„Senioren, immer in Bewegung", einmal mehr wurden wir diesem Motto gerecht.

Fahrt ins Blaue

Zu einer „Fahrt ins Blaue" trafen sich 55 Seniorinnen und Senioren am 13. Oktober 2021. Das unbekannte Ziel war die wunderschöne Wallfahrtskirche Maria Neustift im Bezirk Steyr-Land OÖ. Dort feierten wir mit unserem Hrn. Pfarrer eine Hl. Messe. Nach dem Mittagessen im GH Stangl „Zur singenden Wirtin" in Großraming führte uns der Weg zum Bio Kürbishof METZ in Haag mit einer Vorstellung des Betriebes samt Besichtigung. Der gemütliche Abschluss war im GH Schwaighofer-Zainer.

Kulturfahrt Blindenmarkt

Am Sonntag, dem 17. Oktober 2021, fuhren 50 Kulturinteressierte zur Operette „Wiener Blut" nach Blindenmarkt. Wir erlebten wieder einmal einen gelungenen, amüsanten Kulturabend.

Therme Geinberg

Die erste und leider letzte Thermenfahrt im heurigen Spätherbst führte uns am 21. Oktober 2021 nach Geinberg. Gemeinsam mit den OG Bischofstetten und Kilb verbrachten wir einen erholsamen Tag.

Landesmeisterschaft Schießen

Unsere Ortsgruppe wurde am 21. Oktober 2021 in Mank von zwei Mitgliedern vertreten, die sich in ihrer Altersgruppe AK II bei den Damen den 3. Platz und bei den Herren den 11. Platz im Luftgewehr schießen holten.

„Ein Licht für Frieden, ein Schimmer für Hoffnung, ein Leuchten gegen Einsamkeit" unter diesem Motto haben Sie die 2. Ausgabe des Adventheftes von NÖ's SENIOREN erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, verbringen Sie eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest, vor allem aber, bleiben Sie gesund.

Der Obmann mit seinem Team

bezahlte Anzeige

Haben Sie noch den Überblick?

Der Versicherungsmakler in Pension, der ehemalige Vertreter nicht mehr im Unternehmen und somit der einst so vertraute Ansprechpartner einfach nicht mehr erreichbar. Und dann auch noch die Autoversicherung beim Autohändler, die Unfallversicherung bei der Bank und die Reiseversicherung direkt beim Reisebüro abgeschlossen. Da kann es schon mal passieren, dass man den Überblick über die eigenen Verträge verliert.

Das kann insbesondere im Schadensfall zu unerwarteten Schwierigkeiten und einem großen Mehraufwand führen, ganz zu schweigen von der mangelnden Betreuung.
Genau da kommt ein Versicherungsmakler ins Spiel, der die Lösung für all diese Probleme darstellt. Mit einem Versicherungsmakler hat man einen kompetenten und unabhängigen Berater an seiner Seite, der jede Art von Versicherungsvertrag betreuen kann, unabhängig davon, wo dieser abgeschlossen wurde. So läuft man keine Gefahr, mit seinen Verträgen irgendwann alleine dazustehen. Alles was dazu nötig ist, sind die Unterlagen der bestehenden Versicherungen und eine Vollmacht, und schon kann der neue Betreuer mit seiner Arbeit beginnen. Die individuelle Betreuung und die Unabhängigkeit des Maklers ermöglichen eine kompetente Beratung und garantieren einem das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. Wenn Sie also den Überblick über Ihre Versicherungen verloren haben, Sie aktuell keinen Berater an Ihrer Seite haben oder den Vorteil genießen wollen, alles aus einer Hand zu haben, ist ein Versicherungsmakler der EFM die perfekte Wahl für Sie. Auch eventuelle Anpassungen sind keine mühsame und langwierige Prozedur, sondern können schnell und simpel erledigt werden. Zusätzlich sorgt die regelmäßige Betreuung durch den Versicherungsmakler dafür, dass man mit den eigenen Verträgen immer auf dem neusten Stand ist.
Das gesamte Team von EFM Markersdorf steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und freut sich, Sie beraten zu dürfen!

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

EFM MARKERSDORF
Paul Paukowitsch
& Gerhard Sieder

Betriebsgebiet Nord 6
3385 Markersdorf a. d. Pielach
Tel. 02749/20391, Fax. DW 5
markersdorf@efm.at
www.efm.at/markersdorf

Ⓐ Zulassungsstelle
Mo-Do 8:00 - 12:00
Fr 8:00 - 13:00
sowie nach Terminvereinbarung

EFM – MIT ÜBER 75 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

bezahlte Anzeige

Kinderfeuerwehr

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Gold

Am 06. November fand der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in **Gold** im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln statt. Dieses Abzeichen stellt die **höchste Auszeichnung** in der Feuerwehrjugend dar und bereitet die Jugendlichen auf den nun beginnenden Aktivdienst bestens vor. **Rene Gaupmann, Fabian Göll, Jessica Zöchinger und Karol Serafin** von der FJ-Hürm nahmen die wochenlange Vorbereitung durch Ausbilder Wolfgang Aspek auf sich und meisterten die Aufgaben mit Bravour.

Wir sind stolz auf unsere Jugendfeuerwehr und gratulieren von ganzem Herzen!

Fertigkeitsabzeichen Melder

20 Jugendfeuerwehrmitglieder der FF-Hürm absolvierten heuer das Fertigkeitsabzeichen Melder. Ihr Können stellten sie bei den Stationen Gerätekunde, Funkgespräche und Testblatt unter Beweis.

Stolz dürfen wir allen Jugendlichen zum bestandenen Abzeichen gratulieren!

Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr-Stunden finden in einem zweiwöchigen Intervall statt. Bei Fragen stehen Alexandra Gastecker (0650/3430111) und Michaela Grenl-Brychta (0650/8225501) gerne zur Verfügung.

FF-Hürm

Einsätze Herbst 2021

- 15. September: Türöffnung am Sonnenweg
- 17. September: Fahrzeugbergung bei Hösing
- 18. September: Fahrzeugbergung auf der Hochstraße
- 28. Oktober: Fahrzeugbergung in Hürm
- 29. Oktober: Waldbrandeinsatz in Hirschwang an der Rax
- 05. November: Verkehrsunfall auf der A1
- 13. November: Fahrzeugbergung in Hürm

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Mitgliedern für die stetige Einsatzbereitschaft!

Ausbildung

Traditionell genießt die Ausbildung in der Feuerwehr Hürm höchsten Stellenwert.
Im Herbst 2021 konnten wir folgende Übungen durchführen:

- Funkübung am 09. September in Kilb
- 1. Gruppenübung am 21. September
- 2. Gruppenübung am 02. Oktober
- Zugsübung am 15. Oktober in Hürm
- Übung gemeinsam mit der FF-Inning am 20. Oktober

Ausbildung – Grundlagen Führen

Am 17. und 18. September absolvierten vier Mitglieder der FF-Hürm das Ausbildungsmodul ,,Grundlagen Führen“ erfolgreich. Wir gratulieren Josef Bernoth, Mario Thir, Jakob Trimmel und Wiktoria Malinowska dazu.

Ausbildung – Einsatzmaschinist

Am 01. und 02. Oktober absolvierten unsere Mitglieder Aldijana Punz, Michaela Grenl-Brychta und Simon Stupka die Einsatzmaschinistenausbildung in St. Leonhard erfolgreich. Wir bedanken uns auch bei Norbert Lanzenlechner der als Ausbilder tätig war.

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Das 63. Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, auch bekannt als die Feuerwehr-Matura, fand heuer am 16. Oktober im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln statt. Seitens der FF-Hürm wollen wir unserem Kameraden **Matthias Zuser** zum bestanden Leistungsabzeichen in **Gold** gratulieren.

Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz

Nach mehr als zweimonatiger Vorbereitungszeit absolvierten zehn Mitglieder der FF-Hürm die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Silber mit Erfolg.

Gratulation zum Geburtstag

Es ist uns eine besondere Freude unserem ehemaligen Kommandant-Stellvertreter **EOBI Karl Bugl** zu seinem 50. Geburtstag zu gratulieren. Gratulieren dürfen wir auch unseren Kameraden **Roland Thir** zu seinem 40. Geburtstag und Andreas Gastecker zu seinem 30. Geburtstag.
Unserem Ehren-Feuerwehrarzt **Dr. Rudolf Kern** möchten wir herzlich zu seinem 70. Geburtstag gratulieren.

Ehrungen

Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages am 10. September in St. Leonhard am Forst wurden folgende Kameraden geehrt:

- 25 Jahre im Feuerwehrdienst LM Franz Pleßmayr
- 40 Jahre im Feuerwehrdienst LM Erwin Schwarz, LM Josef Thier
- 50 Jahre im Feuerwehrdienst ELM Franz Katzengruber

Die Mitglieder der FF Hürm gratulieren herzlich.

Verleihung des Bundes Ehrenzeichens

Es ist uns eine außerordentliche Freude unserem Ehrenkommandant, **OBR Roman Thennemayer**, zum Bundes-Ehrenzeichen gratulieren zu dürfen, welches vom Bundesminister für Inneres verliehen wird.

HLF3 Sammelaktion

Wir möchten uns bei der Bevölkerung der Marktgemeinde Hürm für die finanzielle Unterstützung im Rahmen der HLF3 Sammelaktion bedanken.

Stellvertretend für alle Mitglieder wünscht Ihnen das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hürm frohe Festtage, sowie ein gutes und vor allem unfallfreies neues Jahr.

FF-Hürm

FF-Inning

17.09.2021: Autobahn – Fahrzeugbrand

Ein PKW stand in Vollbrand, die im zweiten Fahrzeug eingeklemmte Person wurde bei unserem Eintreffen bereits von der Rettung erstversorgt. Die Polizei und Asfinag veranlassten eine Komplettsperre der A1. Der Brand konnte rasch gelöscht werden. Bei der Bergung der Fahrzeuge sowie Wasserversorgung unterstützte uns die nachalarmierte FF-Loosdorf. Nach dem Reinigen der Fahrbahn konnte die Autobahn wieder freigegeben werden.

05.11.2021: Autobahn – Menschenrettung

Bei der Anfahrt zur Betriebsumkehr Haindorf sahen wir bei der Vorbeifahrt, dass alle Personen zum Glück bereits aus ihren Fahrzeugen befreit waren, es waren also „nur“ zwei Autos betroffen. Da wir diese Einsätze immer gemeinsam mit der FF-Hürm abarbeiten, teilten wir uns auf und es konnte somit relativ rasch das Auto auf den Abstellparkplatz abgeschleppt und die 2. und 3. Spur frei gemacht werden. Das zweite Fahrzeug, welches sich am Dach liegend teilweise auf der 1. Spur befand, wurde von der FF-Loosdorf abtransportiert.

Übungen:

Am Mittwoch, dem 22.09.2021, fand eine Gruppenübung mit dem Schwerpunkt **„KFZ Brand“** statt. Die Handhabung mit dem Mittelschaumrohr, die Bedienung der Pumpe beim TLF und das Beüben der ATS-Geräte standen dabei im Vordergrund.

Am Sonntag, dem 26.09.2021, fand die zweite Gruppenübung dieser Woche statt. Es wurde der **Pumpenbetrieb** für den Schaumbetrieb geschult, wobei uns vor allem die Displaybedienung nähergebracht wurde. Danach ging es zum praktischen Teil, wo es um das Thema retten aus Höhen und Tiefen ging.

Zugsübung mit der FF Hürm

Am Mittwoch, dem 20.10.2021, fand um 19:00 Uhr die gemeinsame Zugsübung im Inninger Betriebsgebiet statt. Übungsannahme war ein **Brand in der Lagerhalle** mit mehreren vermissten Personen. Unsere Kinder- und Jungendfeuerwehrkinder waren tolle Statisten. Neben dem ATS war uns auch wichtig, die Löschwasserversorgung zu beüben, da sich nur ein Hydrant in unmittelbarer Nähe befindet. Darum wurde eine kleine Zubringerleitung von der Waschanlage „RM“ gelegt. Zusätzlich wurde das Rettungspodest aufgebaut, es musste ein Bauarbeiter vom Gerüst gerettet werden.

Herzlichen Dank der Firma „Objektfenster“ für das Zurverfügungstellen ihres Areals, sowie der anschließenden perfekten Verpflegung.

Ausbildung

Modul „SBFMD“

Kamerad **SB Lukas Lechner** absolvierte am 20.10.2021 in der LFS Tulln den ganztägigen Kurs „Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst“. Somit kann er die Tätigkeit auch nun offiziell bei uns in der Wehr durchführen.

Wir gratulieren!

Modul „SBAS“

Kamerad **SB Gerald Griessler** absolvierte am 04. und 05.10.2021 das Modul „SBAS – Sachbearbeiter Atemschutz“ im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum. Der Abschluss des Moduls berechtigt nun zur offiziellen Ausführung des SB in der Feuerwehr.

Wir gratulieren herzlichst!

Bezirksfeuerwehrtag in Inning

Am 08.10.2021 fand am Abend der Bezirksfeuerwehrtag im GH Birgl in Inning mit den Kommandos der 79 Feuerwehren, Vertretern aus dem Landesfeuerwehrkommando, der Politik, der Verwaltung und anderen Blaulichtorganisationen statt. Die Sachbearbeiter auf Bezirksebene wurden neu bestellt und verdiente FF-Kameraden geehrt. Die FF-Inning kontrollierte die 3G beim Zutritt. **Eine gelungene Veranstaltung!**

Kinder- und Jugendfeuerwehr

Gerald Griessler ist neben seinen Aufgaben als Sachbearbeiter Atemschutz seit heuer auch Ansprechperson für unsere jüngsten Mitglieder in der Kinderfeuerwehr – **Danke Gerald!**

Erstes Abzeichen bei der Inninger Jugendfeuerwehr

Wir gratulieren unseren beiden Feuerwehrjugendmitgliedern **Linda und Nicolai** zum erfolgreichen Melder-Spiel Abzeichen. Da die Jugendfeuerwehr heuer erst neu gegründet wurde, macht uns das besonders stolz.

Die FF Inning wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern vor allem Gesundheit, frohe Festtage sowie ein unfallfreies neues Jahr.

FF-Inning

www.hatec.at
HATEC
Inning Gewerbegebiet I/1
A-3383 Hürm
Tel.: +43 (0)2754 301 43
Fax: Dw 20

Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden für die Zusammenarbeit und wünschen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2022

bezahlte Anzeige

Kulturfreunde Hürm/Theatergruppe PAPALAPAP

Im Rückblick wollen wir das letzte Jahr betrachten und euch Lust auf Künftiges machen.

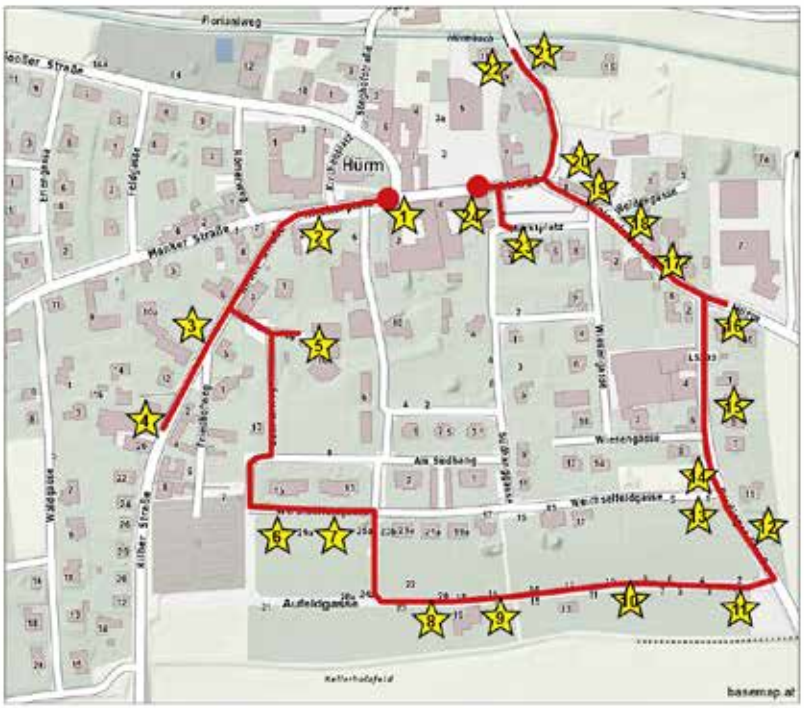
Viel Glück mit uns noch 2020 beim Theater war,
waren 2021 die Kulturveranstaltungen doch rar.
Kein Theater, keine Lesung, kein Event,
dafür jetzt ein Weg von Fenster zu Fenster im Advent.
Wie es 2022 weitergehen kann,
das weiß weder Frau noch Mann.
Wir jedenfalls machen uns bereit,
dass wir parat sind bei Gelegenheit.
Geplant wären nicht nur Lesung und Schauspiel,
sondern auch eine Kräuterwanderung haben wir im Sinn.

Wir, die Kulturfreunde, hoffen auf neue Möglichkeiten für baldige kulturelle und heitere Zeiten!

Auch heuer findet der alljährliche Adventweg der Kulturfreunde statt. Es freut uns, dass wieder 24 Hürmer Familien, sowie Betriebe ihr Engagement zeigen und sich bei dieser Aktion beteiligen. Es ist vorgesehen, dass jeden Tag ein Fenster beliebig weihnachtlich geschmückt wird.

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf die vielen kreativen Hürmer Adventfenster!

1	GH Schweighofer	Marktstraße 2
2	VS Hürm	Kirchenplatz 4
3	RAIKA	Kilber Straße 8
4	Wallner-Schöny	Kilber Straße 18
5	Kindergarten	Sonnenweg 10
6	Gastecker	Weichselfeldgasse 31a
7	Veit-Kramel	Weichselfeldgasse 27a
8	Gebhart	Aufeldgasse 21
9	Groß	Aufeldgasse 17
10	Teufl	Aufeldgasse 9
11	Diesmayr	Aufeldgasse 1
12	Glasner	Riedinger Straße 13
13	Engl	Weichselfeldgasse 1
14	Obruca	Riedinger Straße 10
15	Matschek	Riedinger Straße 3
16	Köberl	Kaiserfeldstraße 8
17	Konrad	Kaiserfeldstraße 3
18	Haydn	Kaiserfeldstraße 1
19	Kurz	Marktstraße 8
20	Kurz	Marktstraße 8
21	Frischauf	Marktstraße 14
22	Car	Marktstraße 11
23	Frischauf	Am Marktplatz 2
24	Obruca	Marktstraße 6



ÖAV Ortsgruppe Loosdorf/Hürm

Der **Tourenplan** war für das Jahr 2021 prall gefüllt. Die Touren reichten von einfacher, schöner Wanderung, Fahrradtouren und Klettersteigen bis zu mehrtägigen Unternehmungen im Hochgebirge. Besonderen Wert wollten wir 2021 auf die **Jugendarbeit** legen. Hier standen eine Fackelwanderung, Klettern in der Kletterhalle und im Klettergarten, eine Hüttenübernachtung, Familienwanderungen, Familiencamps und diverse Zusatzaktivitäten bei allgemeinen Touren auf dem Programm. Das **Resümee dieses Jahres** ist durchwachsen. Nachdem zu Beginn des Jahres vieles nicht durchgeführt werden konnte, waren das späte Frühjahr und der Sommer eigentlich sehr erfolgreich. Besonders die mehrtägigen Touren im Hochschwabgebiet, am Tauernhöhenweg, am Gleiwitzer Höhenweg oder in den Klafferkesseln waren von sehr guten Bedingungen begünstigt und ermöglichten herrliche Touren. Leider mussten aber auch viele **Touren abgesagt** werden, weil es die Corona Situation nicht anders zuließ. Besonders betroffen waren die Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, für die im Frühjahr vieles abgesagt werden musste. Trotzdem sind wir froh, doch ein sehr schönes Jahr mit Alpenvereinstouren hinter uns gebracht zu haben. Es gab neben den geplanten Touren noch viele spontane Unternehmungen, die über WhatsApp organisiert wurden. Dokumentiert wurde das alles in unserer WhatsApp Gruppe wo mehrmals in der Woche Fotos und Nachrichten aus den Bergen zu sehen sind. Etabliert haben sich die periodisch stattfinden Veranstaltungen, wie die Viertelwanderung und das Seniorenwandern. Neben schönen Wanderungen wurde großer Wert auf ein geselliges Beisammensein gelegt, heuer konnte das Hendlgrillen wieder stattfinden!

Das Jahr endet leider, wie es begonnen hat – mit Absagen.

Davon betroffen sind vor allem der Jahresabschluss auf der Grüntalkogelhütte, und wahrscheinlich auch die Adventfeier Anfang Dezember.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die Touren geplant und durchgeführt haben und hoffe auf ein Bergjahr 2022 ohne Einschränkungen.

Gottfried Alleuthner

Touren 2022

- **Seniorenwandern:**
  03. Jänner 2022
  24. Jänner 2022
  07. Februar 2022
  21. Februar 2022
  07. März 2022
  21. März 2022
- **06. Jänner 2022:** Skitour mit LVS Training
- **08. Jänner 2022:** Schneeschuhwanderung
- **15.-22. Jänner 2022:** Skiwoche Arlberg
- **12. Februar 2022:** Skitour Grabnerstein Gesäuse
- **18. Februar 2022:** Fackelwanderung
- **03. März 2022:** Jahreshauptversammlung
- **05. März 2022:** Viertelwanderung

bezahlte Anzeige

Wirtschaftsbund

Mit 2021 neigt sich ein Jahr dem Ende zu, das thematisch von zwei Krisenszenarien geprägt war. Da gibt es immer noch die bereits als überwunden erhoffte **Corona Pandemie**, zu der die Haltung der Menschen immer differenter wird und die **Klimakrise**, deren Existenz von vielen Menschen angezweifelt wird, vielleicht auch deshalb, weil sonst anzuerkennen wäre, dass es einer Änderung mancher Gewohnheit bedarf.

Beide Phänomene haben wesentlichen Einfluss auf das wirtschaftliche Geschehen und die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes und unserer Gemeinde. Diese Entwicklung hat wieder wesentlich Einfluss auf die Lebensbedingungen und den Wohlstand von uns und künftigen Generationen.

Beide Phänomene sind nur durch **mehr WIR und etwas weniger ICH** in den Griff zu bekommen, womit wir wieder beim Thema wären – Weihnachten steht vor der Tür, das Fest des Miteinander, des einander Beschenkens und des Konsums, der unseren Wohlstand sichert, wie uns laufend eingebläut wird.

Denken wir beim Konsum zuerst an regionale Anbieter und Hersteller oder auch an die regionale Gastronomie, an die Nahversorger, deren Wirken Kaufkraft und Arbeitsplätze in der Region hält und dadurch auch aus Sicht des Klimaszenarios durchaus positiv wirken kann und erst beim zweiten Gedanken an die aus TV und Tonnen von Werbematerial allseits bekannten Quellen.

Geben wir regionalen Unternehmen eine Chance, zeitverzögert auch mit dem **Gutschein der Hürmer Wirtschaft**. Denken wir beim Fest der Stille und des Friedens darüber nach, ob Demos, Kriegsvokabular und wechselseitiges Beschimpfen tatsächlich die angeführten Probleme lösen werden. Nutzen wir die anstehenden ruhigeren Tage zur emotionalen und verbalen Deeskalation, damit wir 2022 wenigstens eine der Krisen zumindest soweit zurückdrängen, dass sie unser Leben nicht mehr täglich maßgeblich bestimmt.

In diesem Sinn Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2022!

Leopold Schirgenhofer
für die Hürmer Wirtschaft

Zweifacher Vizestaatsmeister aus Inning

Eine weitere Auszeichnung gab es vor Kurzem für Birgl-Bräu aus Inning. Bei der „Austrian Beer Challenge 2021“, der Staatsmeisterschaft der Brauereien und Hausbrauereien, erreichte das Bier **„Schwarzbär“** in der Kategorie Stouts

und Porter den 2. Platz. Zudem holte Franz Birgl mit „eLISAbe“ den Vizestaatsmeistertitel in der Kategorie Europäisches Ale (britisch, deutsch). Mit diesem Bier konnte Birgl-Bräu bereits im Jahre 2018 den Staatsmeistertitel erringen. Sein staatsmeisterliches Bier entsteht in der eigenen Brauanlage im Keller seines Hauses. Diese Anlage läuft ohne unterstützende Computersteuerung, es wird generell alles handwerklich und selbst gebraut. Craft-Bier wie es sein soll, bedeutet doch „to craft“ – aus dem Englischen übersetzt „handwerklich arbeiten“. Aber nicht nur das Brauen, Abfüllen und Reinigen wird persönlich erledigt, auch das Anfertigen der Etiketten und rustikalen Holzkisten wird von ihm selbst gemacht.

Birgl-Bräu kann zurzeit auf eine Auswahl von 7 Sorten verweisen. Erst vor ein paar Wochen entstand die jüngste Kreation. Die „Weisse Tinte“ - ein schwarzes Weizenbier ist die Nummer Sieben im Sortiment.

Ab sofort bietet Franz Birgl auch Verkostungen inklusive Brauereibesichtigung an. Für all jene, die mehr über die Kunst des Brauens erfahren möchten, werden künftig auch ganztägige Brauseminare abgehalten. Anmeldungen werden gerne persönlich oder über die Website entgegengenommen.

Erhältlich ist das „meisterliche Bier“ beim Braumeister persönlich sowie in seinem Online-Shop. Weiters bei seinem Bruder im Gasthof Birgl und im „Marchart‘s Hofladen“ in Inning, zudem im „Mei Kühlhaus“ in St. Margarethen und im Gasthaus „Zur Krumpe“ in Bischofstetten.

Weitere Informationen, Neuigkeiten über Birgl-Bräu, aber auch Geschenkideen und Einkaufsmöglichkeiten finden Sie auf www.birglbräu.at und in dessen Online-Shop.

Die Marktgemeinde gratuliert herzlich!

Weihnachtswünsche

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Das gesamte Gemeinde-Team wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr und vor allem Gesundheit!

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen.
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.
Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.
Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.
Und alte Lieder beim Kerzenschein –
so soll Weihnachten sein!

unbekannter Verfassser

bezahlte Anzeige